

Ein neues Leben

Suju

Von JasperWhitlock1

Kapitel 9: 9.Training und ernste Gedanken

Die ganze Nacht über konnten meine Kids kaum ein Auge zu tun. Sie waren einfach zu aufgeregt und freuten sich so sehr mit Sungmin und Eunhyuk tanzen zu dürfen, dass beide schon um halb 7 durchs Hotelzimmer liefen und alle 5 Minuten mich fragten wie spät es denn sei. Ich lenkte sie erstmal vom Thema ab und machte sie fertig, ich selbst zog mir eine Jeans und ein T-Shirt an. Kurz vor 8 gingen wir dann nach unten um zu frühstücken, so hatten wir noch genügend Zeit ehe uns der Wagen abholen würde. Beim Frühstück bekam ich selbst kaum etwas runter, nur meine Beiden aßen sich satt. Ich selbst war wohl einfach zu aufgeregt, anders konnte ich es mir nicht erklären. Nach dem Frühstück gingen wir noch kurz nach oben um meine Tasche zu holen ehe wir eilig die Treppe runter liefen da es schon kurz vor 9 war. Pünktlich um 9 Uhr hielt vor dem Hotel ein schwarzer Van, sofort liefen Kiara und Lilli drauf zu, als die Türe aufging und Sungmin die beiden mit einem Lächeln begrüßte. Ich lächelte und ging ebenfalls zum Van. „Morgen Leyla“, begrüßte Sungmin mich. „Morgen Sungmin, hast du keinen Termin!“, fragte ich gleich hinterher. „Doch schon aber ich konnte nicht anders und musste euch mit abholen fahren. Eunhyuk und Leeteuk sind schon dort, die restlichen haben andere Termine.“ „Aha, und ihr konntet euch einfach so frei nehmen?“, fragte ich. „Ja und nein Hyung hat dafür gesorgt und den größten Teil des Tages haben wir 3 eh nicht viel auf dem Plan stehen.“ Ich nickte nur und stieg in den Van und Sungmin schloss die Tür. Kaum das ich auch nur saß fuhr der Fahrer los. Meine beiden Mädels hatten es sich links und rechts von Sungmin bequem gemacht, während ich eine Reihe dahinter saß immer die Mädels im Blickfeld.

Am SM Entertainment Gebäude angekommen gingen wir durch den Hintereingang, da wir schon auf der Hinfahrt gesehen haben das einige Fans vor dem Gebäude mit Plakaten standen und Super Junior riefen. Als wir aus dem Wagen stiegen überraschte mich meine eigene Tochter. Lilli nahm sich selbstbewusst die Hand von Sungmin, er wiederum ließ es zu und lächelte. Ich nahm Kiara bei der Hand und folgte Sungmin, wie mir es vor kam, durch das halbe Gebäude ehe wir am gewollten Raum ankamen.

Man hörte schon die Musik, anscheinend war schon jemand drin. Kaum das Sungmin die Türe geöffnet hatte wusste ich wer es war. Eunhyuk tanzte den so genannten Roboter-Tanz, den er sehr gut beherrschte. Kiara lies ich dann auch los da hier nichts passieren konnte. Ich stellte mich an die Seite und beobachtete das Schauspiel wie Kiara versuchte Eunhyuk nach zu tanzen, was ihr sogar gut gelang. Es war schön sie so

freudig zu sehen, doch bald würde dies leider vorbei sein. Nach ein paar Minuten saßen alle 4 im Kreis und diskutierten darüber mit welcher Musik bzw. welchem Song sie bei Star King auftreten wollen.. Für mich war das nichts zumal ich meinen Beiden den Spaß nicht verderben wollte. Daher beschloss ich, mich ein wenig auf der Etage umzusehen vielleicht würde ich ja auch einen Automaten finden der Kaffee ausspuckt. Ich sagte kurz Bescheid und Eunhyuk meinte noch zu mir das ich aufpassen sollte, man konnte sich sogar auf einer Etage verlaufen. Wird mir schon nicht passieren, meinte ich nur und verließ den Trainingsraum. Kaum hatte ich ein paar Schritte von der Türe gemacht, merkte ich wie ruhig es doch war. Ich genoss diese Ruhe und überlegte wie es weiter gehen soll, schließlich kann ich hier nicht ewig bleiben und die Jungs haben ja auch nicht immer Zeit. Während ich so in meinen Gedanken vertieft war merkte ich natürlich nicht wo ich lang ging und stieß, nach einiger Zeit, mit jemandem zusammen. So tollpatschig wie ich in dem Moment war fiel ich natürlich auf den Boden. „Entschuldigung habe sie nicht gesehen“,sagte ich rasch und blickte halb hoch. Der Mann, so rate ich mal, hielt mir seine Hand hin, die ich entgegen nahm. „Schon ok, kann ja mal passieren“,sagte er. Moment diese Stimme kenne ich doch! Ich blickte hoch und sah genau in die Augen von Leeteuk, mir stieg sofort Röte ins Gesicht die ich mit einem Blick nach unten versuchte zu verstecken. Was musste mir das auch immer passieren wenn ich ihn sehe. Leeteuk blickte zu mir und grinste mich an. „Was treibt dich eigentlich hier in die Ecke?“,fragte er schließlich. „Ich hab gehofft hier einen Kaffeeautomaten zu finden und hatte so meine Gedanken über bestimmte Dinge das ich nicht gemerkt habe wo ich lang lief. Scheint so als hätte ich mich verlaufen.“,gestand ich nervös. „Ja das scheint echt so. Komm ich zeig dir wo der Automat steht und dann bringe ich dich zurück. Sonst verläufst du dich ein weiteres Mal“sagte er mit einem lächeln. Er nahm meine Hand und führte mich durch zig Gänge, die ich mir nicht wirklich merkte. Schließlich fiel ich in die Gegenwart zurück als mir Leeteuk einen Kaffeebecher entgegen hielt. „Danke,“sagte ich schüchtern. „Kein Ding, die nächste Runde geht dann aber auf dich.“ „Ok“,meinte ich grinsend. Ich merkte wie ich ruhiger wurde aber meine Nervosität war noch immer da und ich hoffte sehr das er es nicht merkte. Nach Minuten des Anschweigens gingen wir gemeinsam, ohne das er meine Hand hielt, zurück zum Trainingsraum zu dem wir 15 Minuten brauchten. Wie weit war ich bloß gegangen?! Im Trainingsraum angekommen setzte ich mich erstmal an die Wand, da ich vom Laufen genug hatte und nicht stehen wollte. „Mama Mama guck mal was wir gelernt haben“,kamen Lilly und Kiara zu mir angelaufen als sie gemerkt haben das ich wieder da war. Sie zeigten mir ihre Schritte und ich applaudierte da sie es wirklich perfekt gemacht hatten. Kaum gezeigt liefen sie auch schon wieder zu den Beiden. Ich schwelgte wieder in meinen Gedanken und merkte nicht das ich dabei beobachtet wurde. Was sollte ich nur tun? Hier sehe ich Lilli und Kiara glücklich und lachend, aber wenn wir wieder zu Hause sind werden sie vielleicht nicht mehr so glücklich sein. Sollte ich vielleicht für die Kinder mein Leben in Deutschland aufgeben und hier in Korea ein neues Leben anfangen? Aber nein das wäre Schwachsinnig so viel Zeit haben Sungmin und Eunhyuk auch wieder nicht. Mir entfuhr ein weiterer Seufzer. Es war nicht wirklich leicht, zu entscheiden was das richtige ist und was nicht.